












## EIBE geht in die zweite Runde



Nachdem der erste Projektabschnitt erfolgreich abgeschlossen wurde, wird das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Projekt EIBE mit einer Laufzeit vom 01. April 2007 bis zum 31. Dezember 2008 fortgeführt.

Die zukünftigen Auftragsinhalte sind u. a. geprägt von

-  der Fortführung der Erkenntnissammlung anhand konkreter Eingliederungsarbeit,
-  der Fortführung, Verbesserung und Erweiterung der entwickelten Praxishilfen (siehe auch Bericht EIBE <http://www.eibe-projekt.de>)
-  der Weiterentwicklung und Differenzierung des Datenschutzkonzepts
-  der Anpassung der Arbeitsmaterialien auf unterschiedliche Unternehmensgrößen, -branchen und -formen
-  der Zusammenführung aller betrieblicher und außerbetrieblicher Gesundheitsdaten zu einem umfassenden betrieblichen Gesundheitsbericht
-  der Entwicklung von Kriterien für ein Bonus- und Prämiensystem
-  der Auditierung nach CBDMA™ weiterer Unternehmen
-  der Weiterentwicklung der EIBE-Internetplattform, ggf. auch Schaffung eines Forums für Arbeitgeber
-  der Ausweitung der Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit
-  der Vermarktung der Produktlinie unter dem Motto 

Die umfangreichen Aufgaben erfordern eine Erweiterung der bisherigen erfolgreich verankerten Projektstrukturen. So werden neben dem Projektteam und den drei Arbeitskreisen in Zukunft Fachgruppen zu den Themen Produktoptimierung, Recht, Dienstleistung Prävention und Qualitätssicherung installiert.

Zwischenergebnisse werden kontinuierlich auf der Homepage [www.eibe-projekt.de](http://www.eibe-projekt.de) bekanntgegeben. Fachgruppenspezifische Workshops und weitere Veranstaltungen beziehen insbesondere auch weitere Fachexperten und haben u.a. auch eine frühzeitige Übertragung der Projektergebnisse in die Unternehmen zum Ziel.

Unternehmen, die an einer Implementierung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements interessiert sind oder Erkenntnisse aus ihrer eigenen Praxis gesammelt haben, sind herzlich zur Mitarbeit aufgerufen.

Köln, Nürnberg 02. April 2007-04-03

Die EIBE Projektleitung



Harald Kaiser



Reiner Eggerer